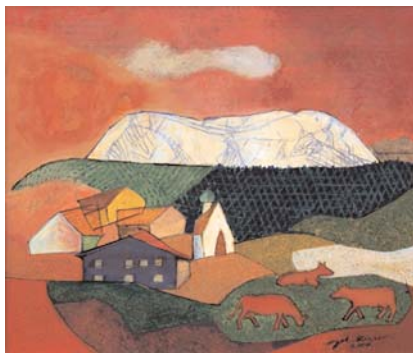


Edition Johann Keller 2007



Einladung zur Subskription

Gemeinsam mit der Buchhandlung Hugendubel, Kempten, laden wir Sie herzlich ein zur Subskription der „Edition Johann Keller, 2007: Allgäuer Monolith“. Anlässlich seines 99. Geburtstages erscheint das dritte Motiv der Reihe seit 2005 in einer aufwendigen Drucktechnik, dem Farbpigmentdruck auf Büten. Die Auflage ist streng limitiert auf 125 Exemplare. Damit wird eines der letzten Werke des Malers einem kleinen Kreis von Kunstliebhabern zugänglich gemacht.

Im Rahmen des Subskriptionsangebotes wird der Kunstdruck bis zum 16. April 2007 für nur 245,- Euro statt 350,- Euro angeboten. Jedes Blatt des ca. 32 x 41 cm großen Druckes ist numeriert und mit der Signatur von Johann Keller als Faksimile versehen. Ein Zertifikat belegt zudem die Echtheit des jeweiligen Exemplares.

Die Edition wird in der Buchhandlung Hugendubel im Forum Allgäu, Kempten, vom 1.3. bis 16.4.2007 präsentiert. Sie kann dort erworben oder direkt mit beigefügtem Bestellformular beim Nachlaß Johann Keller bestellt werden.

„Kunst ... ist nicht Luxus, sondern Notwendigkeit“

„Johann Keller (1908 – 2006) malte sein Allgäu, sein Leben lang. Zuerst im Kopf, später dann auf Leinwand. In der Wahrhaftigkeit liegt die Schönheit seiner Bilder. Diese Bilder sind ein Energieträger. Sie erfüllen uns mit Liebe. Das ist die große Kunst von Johann Keller.“

Roman Soukup, Herausgeber der Edition Johann Keller

„Johann Keller ... schafft sich eine eigene Welt, arrangiert wie es ihm beliebt, gewichtet deshalb neu und gewinnt – für sich und für die Betrachter – neue Einsichten.“

Klaus-Peter Mayr in der Allgäuer Zeitung vom 28.10.2005

„Johann Keller malte seine Heimat: Die Berge, den Schnee, die Bauernhäuser, Kirchen, Kapellen, Kühe und Menschen. Bewahrende, poetische Allgäu-Bilder, die alles festhalten, was einmal wesentlich war und was trotz allem Fortschritt noch immer wesentlich ist ...“

Katharina Adler, Schriftstellerin, zitiert in „Der Westallgäuer“ vom 7.11.2006

„Johann Kellers poetische Bilder sind eine Wohltat fürs Auge und Labsal fürs Gemüt.“

Hermann Flessa, Studiendirektor, zitiert in der Allgäuer Zeitung vom 4.11.2006

„Vor atemraubender Kulisse der Nagelfluhkette schuf Keller kraftvolle Werke von meisterhafter Qualität, die bei Sammlern und der erlesenen Anhängerschar Bewunderung auslösten.“

Armin Dorner, in „Der Westallgäuer“ vom 7.11.2006

„Er ist einen langen und eigenständigen Weg gegangen. Es scheint, daß auch für Johann Keller die bezeichnende Aussage von Lyonel Feininger gilt: Kunst ... ist nicht Luxus, sondern Notwendigkeit.“

Stefan Wehmeier im Buch „J. Keller: Ornamentale Landschaft u. gebaute Architektur.“

„Ein Allgäuer, der seine Heimat liebte“



© Kora Keller 1999

Johann Keller im Atelier 1999 fotografiert von seiner Enkelin Kora

Johann Keller, 1908 in Lindenberg geboren, zählt zu den bedeutendsten Malern des Allgäus seiner Zeit. Seine Bilder befinden sich in namhaften öffentlichen und privaten Kunstsammlungen. Zahlreichen Besuchern des Allgäu-Museums Kempten wird die Übersichtsschau seines Werkes im Jahre 2005 noch in guter Erinnerung geblieben sein.

Nachlaß Johann Keller & **Hugendubel**
Das Maß der Bücher www.hugendubel.de

Ich bestelle gegen Vorausrechnung

..... Exemplar(e) der

NJK0307

der Edition Johann Keller, 2007: Allgäuer Monolith
zum Preis von 245,- € statt 350,- € (gültig bis zum
16.04.2007), zzgl. 12,00 € Versandkosten.

Name

Straße

An den

PLZ, Ort

Nachlaß Johann Keller

.....

Datum, Unterschrift

c/o Roman Soukup
Rotachstrasse 3
87466 Oy-Mittelberg